



Herausgeber

Behörde für Wirtschaft und Arbeit
 Alter Steinweg 4
 20459 Hamburg

Stand: 2009

Die Bilder wurden freundlicherweise zur Verfügung gestellt von:
 Airbus Deutschland GmbH, Buss, Hafen Hamburg Marketing e.V.,
 Hettchen, Hoyer Group, Kühne+Nagel International AG,
 logistic people, Logistik-Initiative Hamburg, Lufthansa Cargo.

Konzept & Design: bell étage, www.bellatage.com



Berufs- und Karriereperspektiven am Logistikstandort Hamburg

PULSIERENDE WIRTSCHAFT, PULSIERENDES BERUFSLEBEN.

Transportwege sind die Schlagadern der Wirtschaft. Sie zum Pulsieren zu bringen und ihren Rhythmus zu planen, zu koordinieren und zu kontrollieren ist die komplexe und spannende Aufgabe der Logistik. Internationale wie innerbetriebliche Güter- und Informationsströme werden durch die Logistik gelenkt und geleitet – eine globale Herausforderung, bei der Hamburg als führende Logistik-Metropole Nordeuropas mit über 5.000 Unternehmen und mehr als 230.000 Beschäftigten in der Metropolregion eine zentrale Rolle spielt.

Entsprechend dieser großen Bedeutung bietet Hamburg im Bereich der Logistik natürlich auch einzigartige berufliche Perspektiven. Von vielfältigen Ausbildungswegen über verschiedene Studiengänge und Weiterbildungsmöglichkeiten bis hin zu hervorragenden Karrierechancen stehen Schulabgängern, Berufseinsteigern und qualifizierten Fachkräften in der Hansestadt alle Tore zur Welt der Logistik offen. Mit hohen Zuwachsraten bei Arbeitsplätzen, Umschlagskapazitäten und Firmengründungen ist die Logistik in Hamburg eine besonders leistungsstarke und zukunftsorientierte Branche – und damit überaus attraktiv für engagierte Menschen.

In dieser Broschüre möchten wir Sie für den Logistikstandort Hamburg begeistern, Ihnen die Möglichkeiten für Ihre berufliche Zukunft aufzeigen und einen ersten Eindruck von den vielfältigen Tätigkeitsfeldern vermitteln. Für nähere Informationen stehen Ihnen die verschiedenen in dieser Broschüre aufgeführten Stellen gerne zur Verfügung. Also: Nutzen Sie Ihre Chance und werden Sie Teil einer modernen Branche, die immer in Bewegung ist.

Die Logistik – und warum sich ohne sie nichts bewegt.

Logistik beinhaltet die gesamte Planung, Steuerung, Koordination, Ausführung und Kontrolle der unternehmensübergreifenden Ströme von Gütern und Informationen. Produkte, die an unterschiedlichsten Orten gefertigt werden, Rohstoffe, die vom Ort ihrer Gewinnung zum Produktionsbetrieb transportiert werden müssen, der weltweite Handel mit Gütern aller Art, Materialflüsse in Unternehmen, Informationen, die immer und überall zur Verfügung stehen müssen – das alles sind Herausforderungen, die im heutigen Wirtschaftskreislauf reibungslos gemeistert werden müssen. Logistik ist also ein Herzstück der heutigen Gesellschaft.



Die Freie und Hansestadt Hamburg – und warum hier alle Wege zum Erfolg führen.

Hamburg ist nicht nur einer der wichtigsten Logistikstandorte weltweit, sondern auch einer der vielseitigsten. Mit dem zweitgrößten Containerhafen Europas, dem größten nordeuropäischen Eisenbahndrehkreuz, dem weltweit bedeutendsten Rangierbahnhof, einem der modernsten und effizientesten Verkehrsflughäfen Europas sowie besten Verbindungen in die Welt deckt Hamburg alle Branchen und Verkehrswege ab, die in der Logistik eine Rolle spielen.

Distributeure und Lagereien, Speditionen, Eisenbahn- und Güterkraftverkehrsunternehmen, Schiffsmakler, Schifffahrtsunternehmen, Finanzierungsinstitute sowie Transportversicherer – die verschiedensten Unternehmen bieten beste Bedingungen für alle, die ein Berufsfeld suchen, das genau zu Ihnen passt.

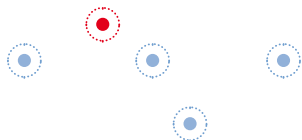
Die Logistik-Initiative Hamburg – und warum sie die Zukunft sichert.

Um auch in Zukunft an der Spitze zu bleiben, arbeiten die Unternehmen und Institutionen der Metropolregion Hamburg und der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg seit 2006 im Rahmen der Logistik-Initiative Hamburg Hand in Hand. Die Initiative fördert die Vernetzung der verschiedenen Akteure vom Informationsaustausch bis zur dauerhaften Zusammenarbeit. Besondere Schwerpunkte liegen in den Bereichen Arbeitskräfte und Qualifizierung, logistikgerechte Gewerbeflächen und Verkehrsinfrastruktur sowie in der Förderung von Innovationen und neuen Technologien. Auf diese Weise trägt die Logistik-Initiative zur Profilierung und Steigerung der Attraktivität des Standorts für Unternehmen und Arbeitnehmer sowie zur Sicherung bestehender und Schaffung neuer Arbeitsplätze bei.

Das Web-Portal [logistik-lernen-hamburg.de](http://www.logistik-lernen-hamburg.de) – und warum hier alles beginnt.

Die Logistik-Initiative Hamburg und die Handelskammer Hamburg haben gemeinsam das Web-Portal www.logistik-lernen-hamburg.de und ergänzende Aktivitäten initiiert. Das Web-Portal bietet eine umfangreiche Übersicht über die Logistik-bezogenen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und Studienangebote. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich ausführlich zu informieren und Ihren Weg in die Logistik zu finden.

DESTINATION
HAMBURG



WER DIE WAHL HAT, HAT AUCH DIE RICHTIGE AUSBILDUNG.

Die Aufgaben der Logistik sind komplex und vielseitig. Verschiedene Transportwege und Transportmittel sowie diverse Steuerungs-, Abwicklungs- und Organisationsbereiche greifen nahtlos ineinander, um den reibungslosen Güter- und Informationsfluss zu gewährleisten.

Wer einen Beruf in der Logistikbranche erlernen möchte, sollte sich deshalb zunächst seine eigenen Interessen bewusst machen. Neigen Sie zu einem Beruf im Bereich des Hafens und der Schifffahrt, im Straßen- und Schienenverkehr, im Luftverkehr, in der Lagerlogistik und Zustellung oder doch eher zu einer Tätigkeit im Tourismusbereich? Darüber hinaus bleibt Ihnen noch die Wahl der richtigen Berufsgruppe: Möchten Sie lieber einen kaufmännischen Beruf erlernen, einen Lager- und Umschlagberuf oder eher einen Fahr- und Zustellberuf?

Am Logistikstandort Hamburg können über 20 unterschiedliche Berufe erlernt werden. Wenn Sie mehr über die eine oder andere Ausbildung erfahren möchten – beispielsweise wie das jeweilige Arbeitsgebiet aussieht, welche Voraussetzungen Sie mitbringen sollten und was Sie in der Ausbildung ganz genau erwartet – klicken Sie die Rubrik „Erstausbildung“ unter www.logistik-lernen-hamburg.de.

Kaufmännische Berufe

Die Ausbildung beinhaltet die Bereiche Buchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung, Statistik und Planung, Personalwirtschaft, Arbeitsorganisation, Handels- und Arbeitsrecht sowie den Umgang mit Informations- und Kommunikationsmitteln. Bürotätigkeiten bilden den Schwerpunkt der meisten kaufmännischen Berufe.

z.B. → Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienstleistung

Sie arbeiten vor allem in den Bereichen Leistungserstellung, Auftragsabwicklung und Absatz. Sie sind in Unternehmen tätig, die den Transport von Gütern und sonstige logistische Dienstleistungen organisieren, steuern, überwachen und abwickeln.

Lager- und Umschlagberufe

In der Ausbildung werden Kenntnisse zu Annahme, Lagerung und Versand unterschiedlicher Güter erworben sowie gesetzliche Vorschriften, die Bearbeitung von Beförderungspapieren, der Umgang mit Kommunikationsmitteln und der Einsatz verschiedener Arbeitsmittel (z.B. Gabelstapler, Paletten etc.) erlernt.

z.B. → Fachkraft für Lagerlogistik

Sie sind in Industrie-, Handels- und Speditionsbetrieben sowie bei weiteren logistischen Dienstleistern tätig. Ihre Arbeitsaufgaben umfassen die Annahme von Gütern und Prüfung der Begleitpapiere, Transport und Zuleitung der Güter

an ihren Bestimmungsort, die Durchführung von Bestandskontrollen, Erstellung von Tourenplänen sowie Mitwirkung bei Planungs- und Organisationsprozessen.

Fahr- und Zustellberufe

Auszubildende dieser Berufe erwerben Kenntnisse im Umgang mit dem Fahrzeug sowie praktisches und theoretisches Wissen über dessen Wartung und Pflege. Außerdem werden Fertigkeiten in den Bereichen Verkehrs-, Arbeits- und Sozialrecht, Tourenplanung und Kundenkommunikation sowie im Einsatz von Technik und Hilfsmitteln erlernt.

z.B. → Hafenschiffer/in

Sie unterstützen den Schiffsführer auf Schleppern, Barkassen und Fährschiffen. Sie nehmen Wasserfahrzeuge in Betrieb und führen sie, transportieren Ladungen, befördern Personen im Fähr- und Touristikverkehr, wirken bei logistischen Planungs- und Organisationsprozessen mit und führen qualitätssichernde Maßnahmen durch.

Die Ausbildungsberufe der Hamburger Logistik im Überblick

› HAFEN & SCHIFFFAHRT

- › Binnenschiffer/in
- › Ewerführer/in
- › Fachkraft für Hafenlogistik
- › Hafenschiffer/in
- › Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienstleistung
- › Schifffahrtskaufmann/frau

› LAGERLOGISTIK & ZUSTELLUNG

- › Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
- › Fachkraft für Lagerlogistik
- › Fachlagerist/in
- › Kaufmann/frau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
- › Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienstleistung

› LUFTVERKEHR

- › Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienstleistung
- › Servicekaufmann/frau im Luftverkehr

› STRASSE & SCHIENE

- › Berufskraftfahrer/in
- › Eisenbahner/in im Betriebsdienst
- › Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienstleistung
- › Kaufmann/frau für Verkehrsservice
- › Servicefahrer/in

› TOURISTIK

- › Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienstleistung
- › Kaufmann/frau für Tourismus und Freizeit
- › Reiseverkehrskaufmann/frau



EINSTEIGEN, UMSTEIGEN, AUFSTEIGEN – SO KOMMT AUCH IHRE KARRIERE IN BEWEGUNG.

Die Logistikbranche in Hamburg ist ein weites Feld – nicht nur für Berufseinsteiger sondern auch für Menschen, die aus anderen Branchen in die Logistik wechseln möchten. Mit diversen Zusatzqualifikationen können Interessenten ihrem Beruf eine ganz neue Richtung geben oder sich für einen weiteren Karriereschritt fit machen.

In Hamburg stehen eine ganze Reihe renommierter staatlicher und privater Fort- und Weiterbildungsanbieter mit hochinteressanten Angeboten zur Verfügung. Voraussetzung für die Teilnahme an Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen ist in der Regel eine abgeschlossene Erstausbildung. Die Auswahl an Weiterbildungsmaßnahmen ist groß und sehr spezialisiert. Stellvertretend stellen wir Ihnen drei Angebote vor. Welche Maßnahme genau die richtige für Sie ist, erfahren Sie auf der Website www.logistik-lernen-hamburg.de in der Rubrik „Weiterbildung“.

z.B. → Umschulung Fachkraft für Hafenlogistik (IHK)

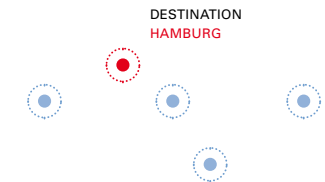
Fachkräfte für Hafenlogistik erledigen den Warenumschat im Hafen. Dies umfasst die Kontrolle der ein- und ausgehenden Ladungen, die Planung des Weitertransports der Güter oder die sachgemäße Einlagerung. Die Arbeit findet im Schiff, am Kai und im Lager statt. Fachkräfte für Hafenlogistik bearbeiten Frachtpapiere und führen Frachtberechnungen durch. Sie erstellen z.B. Staupläne anhand der Maße und Gewichte der einzelnen Güter. Güter, die nicht unmittelbar weiterversendet werden, müssen sachgemäß gelagert oder weiterbehandelt werden – beispielsweise durch Veredelung oder Trocknung. Darüber hinaus werden Gefahrgüter kontrolliert, verladen und gesichert. Umschulungen zur Fachkraft für Hafenlogistik finden in Vollzeit oder berufsbegleitend statt; sie können von der Agentur für Arbeit gefördert werden.

z.B. → Geprüfte/r Fachkaufmann/frau für Einkauf und Logistik (IHK)

Der Abschluss zum/zur geprüften Fachkaufmann/frau für Einkauf und Logistik qualifiziert für die Übernahme von Projektleitertätigkeiten in der Logistik. Zu den Aufgaben gehört das Analysieren, Planen, Steuern und Kontrollieren von Logistikprozessen. Als Supply Chain Manager entwickeln und begleiten sie alle Prozesse entlang der Wertschöpfungskette in Industrie, Handel und Verkehr. Auch das Logistikcontrolling und Qualitätsmanagement gehören zu ihrem Aufgabenbereich. Voraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung als Kaufmann/frau für Speditions- und Logistikdienstleistung, als Groß- und Außenhandelskaufmann/frau, als Industriekaufmann/frau oder eine ähnliche Ausbildung mit logistischen Schwerpunkten. Zudem muss zum Zeitpunkt der Prüfung eine zweijährige Berufspraxis nachgewiesen werden. Eine Förderung dieser Art von Kursen ist nach den Bestimmungen des Aufstiegsfortbildungsgesetzes (AFBG) durch ein Ausbildungsdarlehen („Meister-Bafög“) möglich. Die Weiterbildung findet in der Regel berufsbegleitend in Abendkursen statt.

z.B. → Zertifikatslehrgang Spedition und Logistik

Dieser meist von privaten Weiterbildern angebotene Lehrgang richtet sich vor allem an Praktiker, Quereinsteiger, Hochschulabsolventen oder Mitarbeiter in Speditionsbetrieben – überwiegend an Controller und Datenverarbeitungsfachleute. Der Kurs beschäftigt sich beispielsweise mit den verschiedenen Verkehrsmärkten, der Preisbildung, der Rolle des Spediteurs, Grundlagen von Haftung und Versicherung, Zollbestimmungen und Kostenrechnung. Ziel der Weiterbildung ist es, den Teilnehmern einen guten Überblick über die berufsspezifischen Kenntnisse des Speditions- und Logistikdienstleisters zu vermitteln und im Alltag eine engere Verzahnung von Theorie und Praxis zu ermöglichen. Sie findet in der Regel berufsbegleitend und in Abendveranstaltungen statt.



LOGISTIKER KENNEN VIELE ERFOLGREICHE WEGE – AUCH IM STUDIUM.

Mehrere international renommierte Hochschulen bieten in Hamburg die unterschiedlichsten Studiengänge für eine erfolgreiche Karriere in der Logistik an. Die Bandbreite reicht dabei von allgemeinen Studiengängen mit Vertiefung Logistik bis hin zu speziellen, eigens für die Anforderungen der Logistik geschaffenen Studiengängen.

Sie werden sehen: Hamburg ist der ideale Ort, um gleichermaßen theoretisches und praktisches Wissen zu erlangen und bereits während des Studiums wertvolle Kontakte zur Wirtschaft zu knüpfen – am Logistikstandort Hamburg sind Studentinnen und Studenten von Anfang an mitten drin im Geschehen!

Wir stellen Ihnen hier kurz die verschiedenen Hochschulen und beispielhaft einzelne Studiengänge vor. Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an die entsprechende Hochschule und fordern Sie mehr Informationen an. Allgemeine Informationen zum Hochschulstandort Hamburg und den einzelnen Einrichtungen erhalten Sie unter www.wissenschaft.hamburg.de. Unter www.logistik-lernen-hamburg.de finden Sie außerdem die Rubrik „Hochschule/Studium“.



Die Hochschulen und ihre Logistik-Studiengänge

› UNIVERSITÄT HAMBURG (UNI HH)

Die Universität Hamburg ist mit fast 40.000 Studenten die fünftgrößte Universität in Deutschland. Die Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ermöglicht eine breite, fundierte Grundausbildung in der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre. Der Schwerpunkt „Operations and Supply Chain Management“ bietet ein vielfältiges Studienangebot zur Gestaltung, Planung und zum Betrieb logistischer Netzwerke.

www.uni-hamburg.de

Allgemeine Studiengänge mit Vertiefung Logistik:

- Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre

› HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG (HAW)

Die HAW Hamburg ist mit ca. 12.000 Studierenden die zweitgrößte Hochschule Hamburgs. Sie bietet ein vielseitiges Ausbildungsangebot und unterhält Partnerschaften mit 53 Hochschulen in 18 Ländern.

www.haw-hamburg.de

Spezielle Logistik-Studiengänge:

- Logistik - Technische Betriebswirtschaftslehre (Bachelor of Arts)
- International Business and Logistics (Master of Arts)

Allgemeiner Studiengang mit Vertiefung Logistik:

- Produktionstechnik und -management (Bachelor of Engineering)

› KÜHNE SCHOOL OF LOGISTICS AND MANAGEMENT (KÜHNE SCHOOL)

Die Kühne School of Logistics and Management (vormals: Hamburg School of Logistics) ist eine Public-Private-Partnership zwischen der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH) und der Kühne-Stiftung. Die Kühne School bietet auf dem Campus der TUHH zwei Logistik-Studiengänge, sowie berufsbegleitende Weiterbildungen, Arbeitskreise und Trainings für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Logistikbranche an. Das Portfolio umfasst Unternehmensstrategie, Supply Chain Management, Transport und E-Commerce, Internationale Logistik, Unternehmensführung und Projekt-Management.

www.hslog.de

Spezieller Logistik-Studiengang:

- MBA Logistics Management (Vollzeit oder berufsbegleitend)

› TECHNISCHE UNIVERSITÄT HAMBURG-HARBURG (TUHH)

Die Technische Universität Hamburg-Harburg ist eine der jüngsten und erfolgreichsten Universitäten Deutschlands. Sie wurde 1978 gegründet und betreut zur Zeit ca. 5.000 Studierende. Neben einem allgemeinen Studiengang Maschinenbau mit Vertiefungsrichtung Logistik bietet die TUHH insbesondere über die Kühne School of Logistics and Management (Kühne School) und das Northern Institute of Technology (NIT) spezifische akademische Ausbildungsangebote in der Logistik.

www.tu-harburg.de

Spezielle Logistik-Studiengänge:

- Logistik und Mobilität (Bachelor of Science)
- Logistik, Infrastruktur, Mobilität (Master of Science)

› HAMBURGER FERN-HOCHSCHULE (HFH)

Die Hamburger Fern-Hochschule ist eine von Hamburg staatlich anerkannte Hochschule in privater Trägerschaft. Die Studiengänge an der HFH werden im Fernstudium und berufsbegleitend absolviert. Die Abschlüsse entsprechen den Abschlüssen von staatlichen Hochschulen.

www.hamburger-fh.de, www.hf-b.de

Allgemeiner Studiengang mit Vertiefung Logistik:

- Betriebswirtschaft, Schwerpunktmodul Logistik Triqualifizierender Hamburger Logistik-Bachelor:
- Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienstleistung und Betriebswirtschaftsstudium

› HAMBURG SCHOOL OF BUSINESS ADMINISTRATION (HSBA)

Die HSBA Hamburg School of Business Administration ist die Hochschule der Hamburger Wirtschaft. Unter Federführung der Handelskammer Hamburg und in Kooperation mit rund 150 namhaften Unternehmen bietet die HSBA duale betriebswirtschaftliche Studiengänge an, die in drei Jahren zum international anerkannten Hochschulgrad Bachelor of Arts (B.A.) führen. Dual heißt: unmittelbare Anwendung der an der Hochschule vermittelten Theorie in der betrieblichen Praxis. Dazu übernimmt das Ausbildungsunternehmen den größten Teil der Studiengebühren und zahlt dem dual Studierenden eine angemessene Vergütung.

www.hsba.de

Spezielle duale Logistik-Studiengänge:

- Logistics Management
- Shipping and Ship Finance

› NORTHERN INSTITUTE OF TECHNOLOGY (NIT)

Das 1998 in Partnerschaft mit der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH) gegründete Northern Institute of Technology (NIT) bietet seit 1999 als private Business School Nachwuchsführungskräften aus aller Welt einen zweijährigen, englischsprachigen Doppelstudiengang an. Die Studierenden schließen das kompakte Studium mit einem MBA in Technology Management (NIT) und einem Master of Science (TUHH) ab. www.nithh.de

Allgemeiner Studiengang mit Vertiefung Logistik:
• MBA Master in Technology Management

› NORTHERN BUSINESS SCHOOL (NBS)

Die NBS ist auf Initiative der norddeutschen Wirtschaft gegründet worden und ist eng mit dieser vernetzt. Die NBS bietet Berufstätigen die Möglichkeit, berufsbegleitend zu studieren. Die Studiengänge vermitteln durch anwendungsorientierte Lehre ein breites Fachwissen sowie praxisrelevante Fähigkeiten. www.nbs.de

Spezielle Logistik-Studiengänge:

- Bachelor of Arts Betriebswirtschaft, Schwerpunkt Logistik
- Bachelor of Science Logistik and Supply Chain Management

› HELMUT-SCHMIDT-UNIVERSITÄT DER BUNDESWEHR (HSU)

Die HSU ist eine von zwei Hochschulen in Deutschland, die dem wissenschaftlichen Studium und der akademischen Bildung von Offizieren dienen. Nicht-Bundeswehrangehörige können in Ausnahmefällen mit einem Stipendium an der HSU studieren. www.hsu-hh.de

Allgemeiner Studiengang mit Vertiefung Logistik:
• Betriebswirtschaftslehre

z.B. → MBA in Logistics an der KSL

Der inhaltliche Schwerpunkt des Studienprogrammes liegt in der ganzheitlichen Betrachtungsweise der Logistik bzw. von logistischen Netzwerken, also dem Zusammenspiel zwischen Lieferanten, Herstellern, Logistikdienstleistern und Handel. Die Studiendauer beträgt zwei Jahre für das berufsbegleitende und ein Jahr für das Vollzeitstudium. Abschluss ist der Master of Business Administration (MBA).

z.B. → Logistik – Technische Betriebswirtschaftslehre an der HAW

In diesem Studiengang werden Logistiker ausgebildet, die in Industrie-, Handels- und Logistikdienstleistungsunternehmen unmittelbar im Anschluss an ihr Studium Logistikkonzepte entwickeln, umsetzen und betreiben können. Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester, Abschluss ist der Bachelor. Aufbauend auf diesem Bachelorstudiengang bietet die HAW den dreisemestrigen Masterstudiengang International Business and Logistics an, der schwerpunktmäßig die Behandlung von Fragen internationaler Logistiksysteme und -unternehmen in den Vordergrund stellt.

z.B. → Logistics Management an der HSBA

Der duale Studiengang Logistics Management ist ein praxisorientiertes betriebswirtschaftliches B.A.-Studium mit Ausrichtung auf die besonderen Anforderungen dieser Branche. Während des dreijährigen Studienganges wechseln sich der dualen Charakter entsprechend Praxis- und Theoriephasen regelmäßig ab. Neben klassischen betriebswirtschaftlichen Studieninhalten wird ein besonderer Fokus auf die Logistik gelegt. Themen sind beispielsweise Logistiksysteme, Strategisches Logistikmanagement, Supply Chain Management und Business to Business Relations.

STEIGEN SIE EIN: DER LOGISTIKSTANDORT HAMBURG.

Sie interessieren sich für einen Beruf, ein Studium oder eine Weiterbildungsmöglichkeit am Logistikstandort Hamburg? Dann informieren Sie sich am besten bei den entsprechenden Stellen in Hamburg. Nachfolgend finden Sie einige Anlaufstellen, bei denen Sie via Telefon oder Internet alle notwendigen Informationen erhalten.

Logistik in Hamburg

Logistik-Initiative Hamburg
 Leiter Cluster-Management:
 Gernot Lobenberg
 Ansprechpartnerin Qualifizierung:
 Katrin Vogt
 Habichtstraße 41
 22305 Hamburg
 Telefon: 040 / 22 70 19 – 808
 Fax: 040 / 22 70 19 – 29
 Email: kv@hamburg-logistik.net
www.hamburg-logistik.net

Internetportal Logistik Lernen
 Ansprechpartner:
 Katrin Vogt (c/o Logistik-Initiative Hamburg)
 Dr. Claudia Sye (c/o Handelskammer Hamburg)
 Email: info@logistik-lernen-hamburg.de
www.logistik-lernen-hamburg.de

Behörde für Wirtschaft und Arbeit (BWA)
 Frau Ute Sachau-Böhmert
 Alter Steinweg 4
 20459 Hamburg
 Email: ute.sachau-boehmert@bwa.hamburg.de
 Telefon: 040 / 4284 1 – 1412
 Fax: 040 / 427941629

Zum Thema Erstausbildung

Handelskammer Hamburg
 Adolphsplatz 1
 20457 Hamburg
www.hk24.de

Berufsinformationszentrum
 der Agentur für Arbeit
 Kurt-Schumacher-Allee 16
 20097 Hamburg
www.arbeitsagentur.de

Zum Thema Weiterbildung

www.weiterbildung-hamburg.de

Für Arbeitgeber

team.arbeit.hamburg
 Logistikteam
 Norderstraße 103
 20097 Hamburg
 Telefon: 040 / 2485 – 3535
 Email: hamburg.arge-logistikteam-arbeitgeberservice@arge-sgb2.de
www.team-arbeit-hamburg.de

Agentur für Arbeit
 Zentrale Hotline für Arbeitgeber:
 01801 66 44 66
 Email: hamburg.arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Für Arbeitssuchende

team.arbeit.hamburg
 Logistikteam
 Norderstraße 103
 20097 Hamburg
 Telefon: 040 / 2485 – 3535
 Email: hamburg.arge-logistikteam-arbeitgeberservice@arge-sgb2.de
www.team-arbeit-hamburg.de

Agentur für Arbeit
 Zentrale Hotline für Arbeitnehmer:
 01801 55 51 11

